

Filip Gudović

geb. 1992 in Belgrad, Serbien — lebt und arbeitet in Düsseldorf

AUSBILDUNG

2018–2022	Akademiebrief und Meisterschüler, Klasse Thomas Scheibitz, Kunstakademie Düsseldorf
2016–2018	Gaststudent, Klasse Katharina Grosse, Kunstakademie Düsseldorf, und Klasse Pia Fries, AdBK München
2009–2014	Bachelor und Master of Fine Arts, LASALLE College of the Arts, Singapur

PREISE & STIPENDIEN

2022	MKV Stipendium, Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
-------------	---

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2026	CHROMOPHOBIA, Dörken Stiftung, Herdecke
2025	CHROMOPHOBIA, the pool, Düsseldorf; pro-arte ulmer kunststiftung, Ulm
2024	Lineage: The Winston Oh Travelogue Award's 25th Anniversary, ICA, Singapur
2023	What Was I Made For?, Kadel Willborn, Düsseldorf; 250 Jahre Absolvent*innenausstellung, Akademie-Galerie, Düsseldorf
2022	FUTURE RUSH, AURA Kunstraum, Düsseldorf; Contact, Kunstakademie Düsseldorf; Accurate Glitch, Jarmuschek+Partner, Berlin; Der Bogen im Auge, Kunst im Tunnel (KIT), Düsseldorf
2020	breaking shells, HER Studios & Exgirlfriend, Berlin

SAMMLUNGEN

Öffentliche Sammlungen in Singapur und Belgrad. Private Sammlungen in Deutschland, Indonesien, Korea, Serbien und Singapur.

ARTIST STATEMENT

Filip Gudović (1992, Belgrad, Serbien) lebt und arbeitet in Düsseldorf. Gudović studierte Bildende Kunst am LASALLE College of the Arts in Singapur und setzte das Studium anschließend in Deutschland fort. Von 2016 bis 2018 war Gudović Gaststudent an der Kunstakademie Düsseldorf bei Katharina Grosse

sowie an der Akademie der Bildenden Künste München bei Pia Fries. Von 2018 bis 2022 studierte Gudović in der Klasse von Thomas Scheibitz an der Kunstakademie Düsseldorf und schloss mit Akademiebrief und als Meisterschüler ab. Gudovićs Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen in Deutschland und international gezeigt, unter anderem in Düsseldorf, Berlin, Belgrad und Singapur. Zu den jüngsten Ausstellungen zählen Chromophobia (2025/2026), Lineage, ICAS, Singapur (2024), What Was I Made For?, Kadel Willborn, Düsseldorf (2023), FUTURE RUSH, AURA Kunstraum, Düsseldorf (2022) und Der Bogen im Auge, KIT – Kunst im Tunnel, Düsseldorf (2022). Arbeiten von Filip Gudović befinden sich in Privatsammlungen in Deutschland, Indonesien, Korea, Serbien und Singapur.